

Informations-Blatt für Menschen, die ambulant-betreut wohnen.

Was ist Quarantäne?

Das Wort wird Karantene ausgesprochen.

Quarantäne bedeutet: Sie dürfen nicht mit anderen Personen zusammen kommen.

Wenn Sie in Quarantäne sind, müssen Sie unbedingt zuhause bleiben.

Sie dürfen Ihre Wohnung nicht verlassen.



Warum darf ich meine Wohnung nicht verlassen?

- Wenn Sie sich mit dem Corona-Virus angesteckt haben, können Sie andere Menschen anstecken. Zum Beispiel Ihre Familie oder Freunde.
- Die Quarantäne soll das verhindern.
- Halten Sie sich an die Regel, damit alle anderen Menschen gesund bleiben.

Wann müssen Sie in Quarantäne?

In Quarantäne müssen Sie:

- Wenn der Arzt durch einen Test feststellt, dass Sie am Corona-Virus erkrankt sind.
- Wenn Sie Kontakt mit jemandem hatten, der sich mit dem Corona-Virus angesteckt hat.
- Wenn das der Fall ist, sagen Sie das Ihren Betreuer*innen.
- Das Gesundheits-Amt meldet sich dann bei Ihnen.

Wie lange dauert eine Quarantäne?

Eine Quarantäne dauert 2 Wochen.

Nach 2 Wochen prüft der Arzt, ob Sie wieder gesund sind.

Haben Sie immer noch das Corona-Virus, müssen Sie nochmal für 2 Wochen in Quarantäne.

Die Quarantäne ist zu Ende:

- Wenn Sie wieder gesund sind.
- Oder Sie als Kontaktperson nicht krank geworden sind.

Was ist wichtig bei einer Quarantäne?

- Sie müssen 2 Wochen in Ihrer Wohnung bleiben.
- Sie dürfen keinen Besuch von anderen Menschen bekommen.
- Halten Sie auch Abstand zu Ihrer/Ihrem Partner*in und zu Ihren Kindern.
- Sie dürfen nichts mit anderen Menschen teilen, zum Beispiel das Geschirr.



Was kann ich noch tun?

- Gehen Sie nicht aus dem Haus, bringen Sie auch nicht Ihren Müll raus.
- Wenn Sie die Toilette mit anderen Personen teilen müssen, desinfizieren Sie hinterher die Toilette und waschen Sie Ihre Hände gründlich.
- Lüften Sie Ihre Wohnung mehrmals am Tag.



Sie brauchen keine Angst zu haben:

- Sie werden mit allem versorgt, was Sie brauchen.
- Sie bekommen Essen, Getränke, Medikamente und was noch nötig ist.
- Die Betreuer*innen gehen für Sie einkaufen und bringen Ihren Müll weg.
- Sie kümmern sich um Sie und halten Kontakt.
- Sie tragen Schutz-Kleidung, wenn sie Ihre Wohnung betreten. Zum Beispiel eine Maske vor Nase und Mund.
- Dann können die Betreuer*innen sich nicht anstecken.



Wie kann ich trotzdem andere Menschen erreichen?

Sie können Ihre Freunde oder Familie auch anders erreichen:

- Telefonieren Sie miteinander.
- Schreiben Sie sich über WhatsApp oder SMS.
- Sprechen Sie über ein Video miteinander.
- Wenn Sie nicht wissen wie das geht, helfen Ihnen die Betreuer*innen.



Sie können telefonieren, Musik hören, fernsehen, malen, basteln ...

Auch diese 2 Wochen gehen vorbei.